

# Rezensionen von Buchtips.net

## Ian Rolf Hill: John Sinclair - Folge 2360: Niemandland

### Buchinfos

Verlag: Bastei Entertainment ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Horror](#)  
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 1,99 Euro (Stand: 27. April 2024)

ohn Sinclair erwacht in einem verwühlten Bett und hat keine wirkliche Erinnerung daran, wo er sich befindet. Neben ihm liegt Jane Collins. Doch etwas scheint merkwürdig zu sein. Jane sieht ein wenig verändert, jünger aus und auch ihr Verhalten wirkt, als würde er sich in einer anderen Zeit befinden. John versucht herauszufinden, wo genau er sich aufhält. Dabei trifft er auf zwei Männer, die ebenfalls hier gestrandet sind: Professor Zamorra und Doran Hunter. Gemeinsam versuchen die Männer das Geheimnis des Hotels, das in unmittelbarer Nähe eines Vulkans liegen muss zu ergründen. Und was hat es mit dem jungen Mädchen auf sich, das jeder der drei Männer gesehen hat? Als sie im Hotel der Wahrheit näherkommen, passiert etwas Schreckliches.

In diesem Jahr gab es in der John-Sinclair-Reihe schon einige besondere Bände. Mit "Niemandland", aus der Feder von Ian Rolf Hill, kommt nunmehr ein Roman, der in dieser Form ein Novum ist. Ist er doch der Auftakt zu einer Crossover-Trilogie, die sich in den Serien "Professor Zamorra" und "Dorian Hunter" fortsetzen wird. Regelmäßige Sinclair-Leser werden jetzt sicher sagen, dass es bereits Crossovers mit Zamorra gab. Das ist richtig, allerdings ist es das erste Mal, dass sich ein solches Crossover über drei Serien erstreckt.

So ist der Auftakt von Ian Rolf Hill auch wirklich gelungen. Die Frage, wo John und die anderen hier gestrandet sind, ist der treibende rote Faden dieser Episode, die einige gruselige Momente aufweisen kann. Im Mittelteil gibt es einen leichten Durchhänger, der ein wenig die Luft rausnimmt, bevor das furiose Ende mit einem fiesem Cliffhanger aufwarten kann. Weiter geht es in Band 1288 von "Professor Zamorra" ("Niemandleben"), ehe das Crossover in Band 134 von "Dorian Hunter" ("Niemandskind") abgeschlossen wird.

Abgerundet wird dieser Auftakt durch zwei Werkstattberichte von Florian Hilleberg (Ian Rolf Hill) und Dennis Erhardt (Dario Vandis, der für den dritten Band verantwortlich ist), die dem geneigten Leser einen Blick hinter die Entstehung dieser Crossover-Trilogie werfen lassen.

Mit "Niemandland" legt Ian Rolf Hill den lesenswerten Auftakt einer besonderen Crossover-Trilogie vor. Der Roman ist für Fans aller der Serien sicher ein Volltreffer und für andere Leser eine gute Gelegenheit, Professor Zamorra und Dorian Hunter kennenzulernen. Trotz leichter Schwächen im Mittelteil liest sich die Story sehr gut und durch den fiesem Cliffhanger bangt man der Fortsetzung entgegen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[06. Oktober 2023]